

gen zu schirmb Jren landen ettwelche völker² vohn unser Nation, vermög des pundts, begehren thüge.

Als hatt man nach altem ... bruch ein 5 ohrtsche [kath.] Conferenz Jn der stadt lucern zehalten für guott erachtet, undt hiemit über die einte undt andere Materie sich Ryfflich ersprechet, auch was bevohrderst Jn Jro königl. durchlaucht interess undt wahren diensten das bequemste sein möchte erduret, wie dan theils solches albereit ... dem H. Patrimonial ... eröffnet worden, mit mehrern aber Jn namen unser aller vohn unsern Eidgnossen [Schultheiss und Rat] vohn lucern [als Vorort] Jro königl. durchlaucht mit gebührenden respect undt ... yffer wirdt überschriben werden, uff welches wir uns beziehen, undt aber mit dyssem widerandtwohrtschriben Jro königl. durchlaucht unsere beständige pundtsgnossische trüw ... undt pflicht Jn allweg versichern, auch Jro königl. durchlaucht ... [eine] glomwürdige Regierung vohn dem höchsten Gott anwünschen wollen".

- 1) Einer der Zuger Tagsatzungsgesandten war *B e a t J a k o b I.* Zurlauben, von dem auch das Konzept dieses Briefes stammt, s. EA VI 1, 855 (Nr. 551).
- 2) Savoyen verlangte einen Aufbruch von 14 Kompagnien, vgl. ebenda 855 a.

AH 75, 132

55

1578 November 5., Uri

A

SCHREIBEN VON RITTER WALTER VON ROLL AN DEN STATTHALTER [VON ZUG, ANTON II.] ZURLAUBEN, UND DEN [STADT- UND AMTS]RAT, [ALT] LANDVOGT [VON SARGANS, WOLFGANG] BRANDENBERG, ZUG

"Uwer beider schriben hab ich empfangen und daruff angentz mit Herren Pompeo [D e l l a C r o c e, dem in Altdorf residierenden mail./span. Ambassadoren bei den kath. Orten]¹ grett, Jnen in iuerm namen und ouch für mich selbs gebetten iwer Son [B r a n d e n b e r g?]² unnd Vetter mit einer Houptmanschafft umb uwert willen zu vereren, mitt andern zugethanen sachen die mich gutt sin bedincktt.

Daruff der Her mir geanthwurt hatt Man habe gliche meynung mit Jme zu Lucern auch reden unnd handeln lassen. Daruff er Jnnen mit früntlicher anthwurt begegnet, dabi es nachmals pliben lassen, dan er noch einmal nichts gwusses habe, biss der Gubernator zu Burgundt [François de Vergy-Champvant, Comte de C h a m p l i t e] Jm witteren bescheidt zukommen lasse, wie die sachen ge-

schaffen sigen, das er doch inerthalb wenig thagen wartent sye. Hieneben so sölle ich auch mine beide günstige Herren versichern das er üwer gutter gönner sye und üwer pitt allen ... andenckh sin welle. Das hab ich uch uff üwer schriben anzaigen sollen, gutter Hoffnung Jr werdent bi Jm allen gunst befinden. Unnd was ich dan uch beiden minen ... Herren und den üwern auch thun khan, So haben ir mich bereitt und guttwillig ...".

- 1) Mailand/Spanien hatte zum Schutze der Freigrafschaft Burgund einen Aufbruch von 8000 Mann verlangt. Offenbar interessierten sich auch die Zuger für eine der vorgesehenen Kompagnien. Zum genannten Aufbruch kam es jedoch nie, vgl. EA IV 2, 673 c sowie Segesser/Ludwig Pfyffer II 360-368.
- 2) Zurlauben hatte nur einen Sohn der in Frage käme, nämlich H a n s II. Zurlauben. Eher aber dürfte einer der zahlreichen Söhne Brandenbergs gemeint sein.

Original, Siegel teilweise zerstört - AH 75, 133

56

1578 September 14. "Jn yl"

A

SCHREIBEN VOM [LUZERNER STADTSCHREIBER] RENWARD CYSAT AN DEN
STATTHALTER UND [STADT- UND AMTS]RAT, HPTM. ANTON II.
ZURLAUBEN, ZUG

"Uewer schryben hatt mir H. gfatter Houptman [Niklaus] C l o o s überantwort und sechen Lassen wie die sachen¹ gschaffen daruff wir uns underredt bin Jch zu H. [alt] Schulltheiss [und derzeitigem Rat Ludwig] P f y f f e r gangen Jme den handel anzeigt und findent das dis sach sich gar übel schickt, wurd auch kein rymen haben das man zwen botten schicken sölle so die anderen ort nur einen schickent geb ein grosse verkleinerung. Zu dem es dem H. [sav.] Ambassadors [Guillaume-François Chabo, Sieur de J a c o b] (wie man acht) gar widrig sie, auch nit also angedenken, derhalben wöllend hellffen daruff und daran sin das nur einer geschickt werd, wo es aber ye nit sin möcht das man sich des verglychen möcht der ein daheim blyben und sonst sin halbe erung neme. Das doch der ein Bott sicher und der ander sin Zuogebner alls sonst ein Eerlicher fründ der mittrytte wie es ander Botten auch thund, doch das sy gar nit Zwen sonder allein einen mann habent. Bedunckt uns wäre das best. Sonst so wüssent das die botten erst uff Zinstag Znacht söllent zuo Uri sin also hatt es der H. Ambassador geordnet der würdt auch mitt Rytten. Wöllent uns by disem botten lassen wüssen wär wyter by üch geordnet. Dise min Herren [Schult-

✓
68